

## Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 114

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 104

### Die düstere Zukunft des Islam

Die Prophezeiungen in **Psalm 83**, **Jeremia 49:34-39** und **Hesekiel Kapitel 38** betreffen alle überwiegend muslimische Bevölkerungsgruppen. Die 10 arabischen Populationen von **Psalm 83**, die eine in **Jeremia, Kapitel 49** und die 8 in **Hesekiel Kapitel 38** sind heute zweifellos islamisch. Die einzige Ausnahme in **Hesekiel Kapitel 38** ist Russland.

Obwohl die muslimische Bevölkerung Russlands immer noch eine Minderheit darstellt, wird sich dies voraussichtlich bis zum Jahr 2050 ändern. **Wladimir Dergatschow**, ein Berater des russischen Premierministers Wladimir Putin, sagte 2007:

**„Unterschiede in den Wachstumsraten christlicher und muslimischer Gruppen in Russland sowie die Ankunft muslimischer Einwanderer aus dem Ausland werden den Anteil der Muslime dort von derzeit von 10 % auf 50 % bis 2050 erhöhen.“**

Unabhängig davon, ob es dazu kommen wird oder nicht, sind die zukünftigen Invasionen Israels durch muslimische Versuche gekennzeichnet, Juden zu vernichten. Aber die Juden werden gewinnen!

Die Feindseligkeit gegenüber Israel, die im Iran bereits besteht und sich derzeit in der Türkei rasch ausbreitet, sollte nach dem Sieg der Israelischen Verteidigungskräfte (IDF) über die arabischen Muslime in **Psalm 83** zu einem ausgewachsenen Hass auf den jüdischen Staat heranreifen.

Russland sollte anschließend kein Problem damit haben, Iraner und Türken in seine **Hesekiel-38-Koalition** zu bringen. Wenn 19 der muslimischen Länder und terroristischen Bevölkerungsgruppen des Islam von den IDF in **Psalm 83** und anschließend vom Gott der Juden in **Hesekiel, Kapitel 38** ausgelöscht werden, dürfte der öffentliche Aufschrei aller verbliebenen Muslime weltweit lauten: „Tod für Israel“. (Siehe dazu den Artikel vom 10. November 2023 „From the River to the Sea“: Geschichte und Kontext der antisemitischen Palästina-Parole“: <https://www.fr.de/politik/from-the-river-to-the-sea-geschichte-kontext-antisemitismus-demo-palaestina-israel-gaza-parole-zr-92666530.html>)

Man kann davon ausgehen, dass die Muslime irgendwann, kurz nachdem sie diese beiden prophetischen Ereignisse verdaut haben, beginnen werden, die Macht ihres Gottes Allah in Frage zu stellen.

1.

Sie werden sich überlegen müssen, wie es möglich sein konnte, dass ein kleiner Staat, wie Israel, die Araber besiegt hat. Viele Muslime stellen diese Frage bereits heute angesichts der Tatsache, dass Israel immer noch existiert, nachdem wiederholte arabische Versuche, den jüdischen Staat in den Jahren 1948, 1967 und 1973 zu zerstören, allesamt gescheitert waren.

2.

Wenn die Muslime auf der ganzen Welt außerdem erleben, wie Israel internationale Wertschätzung erfährt, was dann geschieht, wenn sie die muslimischen Horden von Gog begraben, werden sie sich unweigerlich fragen, wie der JHWH der Juden die weitaus stärkeren islamischen Kräfte erfolgreich vernichten konnte.

### **Hesekiel Kapitel 39, Verse 12-13**

**12 „Das Haus Israel wird dann sieben Monate lang mit ihrem (der muslimischen Horden von Gog) Begräbnis zu tun haben, um das Land zu reinigen; 13 und die gesamte Bevölkerung des Landes wird (bei einer nationalen israelischen Anstrengung) sich an dem Begräbnis beteiligen; und das wird ihnen zum Ruhm gereichen an dem Tage, wo ICH Mich verherrlichen werde“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.**

### **Zefanja Kapitel 2, Verse 8-11**

**8 »Gehört habe ICH die Schmähung der MOABITER (die Bewohner von Mittel-Jordanien – sie gehören zur Psalm 83-Koalition) und die Lästerreden der AMMONITER (von Nord-Jordanien – sie gehören ebenfalls zur Psalm 83-Koalition), wie sie Mein (jüdisches) Volk geschmäht und gegen dessen Gebiet großgetan haben. 9 Darum, so wahr ICH lebe!« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen, des Gottes Israels –: »es soll den Moabitern ergehen wie Sodom und den Ammonitern wie Gomorrha! Ein Besitztum der Nesseln sollen sie werden und eine Salzgrube und eine Wüstenei für ewige Zeiten! Der Überrest Meines Volkes (die IDF) soll sie ausplündern, und die von Meinem Volk Übriggebliebenen sollen sie beerben!« 10 So soll es ihnen ergehen für ihren Hochmut, weil sie das (jüdische) Volk des HERRN der Heerscharen geschmäht und ihm gegenüber großgetan haben. 11 Furchtbar wird Sich der HERR an ihnen erweisen; denn Er wird allen Göttern der Erde (Allah ist der gegenwärtige Gott dieser erwähnten Völker) ein Ende machen, und alle Meeresländer der Heiden werden Ihn anbeten, ein jeder von seiner Wohnstätte aus.**

Hier wird im Kontext dargelegt, dass die besten Tage von Allah hinter ihm liegen. *Sein Niedergang wird wohl durch Psalm 83 ausgelöst, und sein endgültiger Untergang scheint zu Beginn der Trübsalzeit zu erfolgen.*

**„Furchtbar wird Sich der HERR an ihnen erweisen, denn Er wird allen Göttern der Erde ein Ende machen“ - wer ist „ihnen“ und welche spezifischen „Götter“ sind hier gemeint?**

Bedenke, dass sich die vorherige Bibel-Passage auf Moab und Ammon bezieht, die auch Mitglieder der Psalm 83-Konföderation sind und die Israelis und deren Grenzen bedrohen. Das müssen sie sein, an denen der HERR Sich als „furchtbar erweisen“ wird. Der HERR wird über Moab und Ammon, die heute hauptsächlich Jordanier sind, ein Strafurteil verhängen. Der HERR wird den Jordaniern beweisen, dass Er furchterregend ist (in der modernen Umgangssprache bedeutet dies, dass Er bei ihnen einen „Schock und Ehrfurcht“ auslösen wird), indem Er ihre Götter und letztendlich „alle Götter der Erde“ zunichte macht.

Zu Zefanjas Zeiten war Kamos der Gott von Moab und Milkom der Gott von Ammon. Jeremia, Zefanjas Zeitgenosse, spricht in den folgenden Prophezeiungen die Jordanier und diese beiden Götter an.

### **Jeremia Kapitel 48, Verse 7 + 46-47**

**7 »Denn weil du (MOAB) dich auf deine Machwerke (Götzenbilder) und auf deine Schätze verlassen hast, sollst nun auch du erobert werden, und KAMOS muss in die Verbannung**

(Gefangenschaft) wandern, seine Priester und Oberen (Häuptlinge) allzumal. 46 Wehe dir, MOAB! Verloren ist das Volk des KAMOS!; denn deine Söhne sind in die Gefangenschaft weggeführt und deine Töchter in die Knechtschaft. 47 Doch ICH will das Geschick MOABS am Ende der Tage wieder wenden!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. Bis hierher geht der Gerichtsspruch (das Strafgericht) über MOAB.

**Jeremia Kapitel 49, Verse 1-3 + 6**

**1 Über die AMMONITER: So hat der HERR gesprochen: »Hat denn Israel keine Söhne mehr, oder hat es keinen Erben? Wie kommt es, dass MILKOM die Erbschaft in Gad angetreten und sein Volk in den dortigen Städten Wohnung genommen hat? 2 Darum wisset wohl: Es kommt die Zeit« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da lasse ICH gegen die AMMONITERSTADT Rabba (in der Nähe von Amman, der Hauptstadt von Jordanien) Kriegsgeschrei erschallen; sie soll dann zum Schutthaufen werden, und ihre Tochterstädte sollen in Flammen aufgehen: Da soll dann Israel seine Erben (die, welche ihm sein Erbe genommen haben) wieder beerben!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 3 Erhebe Wehgeschrei, Hesbon, denn Ai ist zerstört! Jammert, ihr Tochterstädte Rabbas, umgürtet euch mit Sackleinen (Trauergewändern), wehklagt und lauft in den Hürden hin und her! Denn MILKOM muss in die Gefangenschaft wandern, seine Priester und Oberen (Fürsten) allzumal! 6 Doch nachmals will ICH das Geschick der AMMONITER wieder wenden!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.**

Diese obigen Verse weisen darauf hin, dass die Jordanier und ihre Götter „in die Gefangenschaft“ geraten. Aber „nachmals“, das heißt in den letzten Tagen, werden die gefangenen Jordanier wieder erlöst. Dies signalisiert, dass es sich um Endzeit-Ereignisse handelt.

Kamos und Milkom sind nicht mehr die jordanischen Götter. Sie wurden, wie die meisten anderen arabischen Götter, um das siebte Jahrhundert n. Chr. Allah unterworfen. Jeremia schrieb diese Prophezeiung etwa 1 200 Jahre zuvor, ehe der Islam aufkam. Damit scheint er anzudeuten, dass die Jordanier erkennen werden, wie großartig der HERR ist, wenn ihr derzeitiger Gott, Allah, zunichte gemacht wird.

Nach meiner (Bill Salus) Einschätzung ist **Psalm 83** ein Schlag in die Magengrube des Islam. Danach erhält der Islam einen Aufwärtshaken auf den Kieferknochen durch die Erfüllung der Prophetie in **Hesekiel Kapitel 38 und 39**. Diese beiden Schläge dürften zu einem dramatischen Rückgang der muslimischen Weltbevölkerung führen und den Niedergang des Islam einleiten.

Bis der Antichrist auf der Weltbühne erscheint, dürften sich die Anhänger des Islam infolge der oben genannten Ereignisse in einem ernsthaften Zustand der Verwirrung befinden.

Die nachstehenden muslimischen Bevölkerungsdaten deuten darauf hin, dass etwa ein Drittel der muslimischen Bevölkerung von diesen beiden Kriegen betroffen sein wird.

Der Islam ist nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Laut einer Bevölkerungsstudie aus dem Jahr 2009 hat der Islam 1,57 Milliarden Anhänger, was 23 % der Weltbevölkerung ausmacht. Ungefähr 50 Länder haben eine muslimische Mehrheit.

Rund 62 % der Muslime weltweit leben in Asien, mit über 683 Millionen Anhängern in Ländern wie:

- Indonesien

- Pakistan
- Indien
- Bangladesch

Etwa 20 % der Muslime leben in arabischen Ländern im Nahen Osten. Die nicht-arabischen Staaten Türkei und Iran sind die größten Länder mit muslimischer Mehrheit. In Afrika haben Ägypten und Nigeria die bevölkerungsreichsten muslimischen Gemeinschaften.

Einige vermuten, dass der Antichrist ein Muslim sein werde. Allerdings bin ich (Bill Salus) der Ansicht, dass der Islam zum Zeitpunkt des öffentlichen Auftretens des Antichristen keine sehr stabile Grundlage für einen weiteren Aufstieg bieten wird. Der Islam ist bis dahin durch diese beiden Kriege vor der Trübsal schwer geschlagen worden, und wenn die erste Hälfte der Trübsalzeit beginnt, sollte der Islam sein Ende erreicht haben.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)**